



# Sammlung Theaterzettel

**Mignon.**

**Langer, Ferdinand**

**1894-01-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim

Mittwoch, den 24. Januar 1894.

50. Vorstellung im Abonnement B.

# MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.

Dirigant: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

### Personen:

|                 |                   |               |                 |
|-----------------|-------------------|---------------|-----------------|
| Mignon          | Frau Sorger.      | Friedrich     | Herr Lösch.     |
| Philine         | Frl. Tobis.       | Antonio       | Herr Bauer.     |
| Wilhelm Meister | Herr Erl.         | Ein Souffleur | Herr Loberg.    |
| Lothario        | Herr Knapp.       | Ein Diener    | Herr Schilling. |
| Laertes         | Herr Müdiger.     | Bürger        | (Herr Peters.)  |
| Sarno           | Herr Hildebrandt. |               | (Herr Starke.)  |

Eigener. Schauspieler. Herren und Damen. Bürger Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Erster und zweiter Akt in Deutschland, dritter Akt in Italien. — Zeit: gegen 1790.

Im ersten Akt: Zigeuertanz.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr.** Ende 10<sup>1/2</sup> Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine größere Pause statt.

### Eintritte - Preise:

|                                      |                   |                                 |   |                          |   |
|--------------------------------------|-------------------|---------------------------------|---|--------------------------|---|
| <b>Ganze Logen:</b>                  |                   | <b>Logen III. Rang, 1 Reihe</b> |   | <b>Mt. 2.— per Platz</b> |   |
| Logen II. Rang (4 Plätze)            | Mt. 2.— per Platz | 2 u. 3. Reihe                   | „ | 1,20                     | „ |
| <b>Einzelne Logenplätze:</b>         |                   | <b>Sperresitz 1. Parquet</b>    |   | <b>„ 3,50</b>            |   |
| Reserveloge I. Rang, 1 Reihe         | „ 5.—             | <b>Sperresitz 2. Parquet</b>    |   | <b>„ 2,50</b>            |   |
| 2. 3. u. 4. Reihe                    | „ 4,50            | <b>Sperresitz im 1. Parquet</b> |   | <b>„ 2,50</b>            |   |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | „ 3.—             | <b>Sperresitz im 2. Parquet</b> |   | <b>„ 2.—</b>             |   |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe      | „ 2.—             | <b>Parterre</b>                 |   | <b>„ 1,50</b>            |   |
| 2. u. 3. Reihe                       | „ 1,50            | <b>Gallerieloge</b>             |   | <b>„ —,80</b>            |   |
| Logen II. Rang, 1 Reihe              | „ 3.—             | <b>Gallerie</b>                 |   | <b>„ —,40</b>            |   |
| 2 u. 3. Reihe                        | „ 2,50            |                                 |   |                          |   |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr. Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Festvorstellung „Don Juan“ am Samstag, sowie für die Sonntagsvorstellung werden von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenzustunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gattenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

|   |           |   |           |
|---|-----------|---|-----------|
| <b>Von Mannheim:</b>  |           | <b>Von Ludwigshafen:</b>                          |           |
| Nach Heidelberg   | 10 Uhr 51 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim | 10 Uhr 35 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)   |           | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)     |           |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart   | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg   | 1 Uhr 00  |
| (Schnellzug.)   |           | (Schnellzug.)                                     |           |
| Nach Weinheim, Heppenheim   | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms                           | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)   |           |   |           |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwegingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab. |           |   |           |

Donnerstag, den 25. Januar 1894. 50. Vorstellung im Abonnement A.

## Imogen. (Cymbelin.)

Romantisches Schauspiel in 5 Akten von William Shakespeare mit freier Benutzung der Herzberg'schen Uebersetzung für die deutsche Bühne bearbeitet von Heinrich Vothaupt, Musik von Albert Dietrich.

Anfang 7 Uhr.